

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge des digitalen Impfmanagements über „impfsystem.de“ für Mitarbeitende

Inhalt.....	
1. Verantwortlicher.....	1
2. Datenschutzbeauftragter.....	1
3. Personenbezogene Daten als Gegenstand der Verarbeitung	1
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	1
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern	2
6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland	2
7. Löschung der Daten	2
8. Betroffenenrechte.....	3

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „impfsystem.de“ als Mitarbeitende informieren. Wir verwenden „impfsystem.de“ als Terminorganisationstool für die Organisation und Bereitstellung von konzerninternen Impfterminen durch die/den Betriebsärztin/Betriebsarzt.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Stadtwerke Bonn GmbH, Theaterstraße 24, 53111 Bonn, vertreten durch die Geschäftsführung Dipl.-Ing. Peter Weckenbrock (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Dipl.-Volkswirt Marco Westphal.

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse

Stadtwerke Bonn GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Theaterstraße 24
53111 Bonn

oder per E-Mail unter: datenschutzbeauftragter@stadtwerke-bonn.de.

3. Personenbezogene Daten als Gegenstand der Verarbeitung

Bei der Nutzung von „impfsystem.de“ werden verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet. Der Umfang hängt davon ab, welche Angaben Sie bei der Terminbuchung angeben. Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- **Stammdaten:** z. B. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Postleitzahl
- **Daten im Zusammenhang mit der Impfung:** z. B. die ausgewählte Uhrzeit und das Datum des Impftermins, die Berufsgruppe sowie ggfs. der verabreichte Impfstoff.

Ihre Daten werden nicht gesammelt und/oder ausgewertet, um Persönlichkeits-, Verhaltens-, Bewegungsprofile o. Ä. von Ihnen zu erstellen, d. h. es findet kein Profiling statt.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Koordination und Dokumentation der Impftermine
- Zur Führung der gesetzlich vorgeschriebenen regionalen und nationalen Impfstatistik, bzw. um die zuständigen Stellen mit den Daten zu versorgen

- Zu Dokumentationszwecken zur Erzeugung des digitalen Impfpasses

Die rechtlichen Grundlagen für die Datenverarbeitung sind folgende:

- Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, u. a. erwachsend aus der Corona-Impfverordnung und Ministerialerlassen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb der Stadtwerke Bonn GmbH haben nur solche Personen Zugriff auf die unter Ziffer 3 beschriebenen Daten, die diesen zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke benötigen. Dies betrifft die mit der Terminkoordination beauftragten Beschäftigten des Fachbereichs ZAGS sowie ggf. die/der Betriebsärztin/Betriebsarzt im Rahmen der Impfung.

Eine Weitergabe an externe Empfänger findet nur statt, sofern wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind bzw. Sie ausdrücklich in die Weitergabe Ihrer Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

Externe Empfänger können sein:

- Die kassenärztliche Vereinigung zur Durchführung der Impfung
- Das Robert-Koch-Institut zur statistischen Erfassung (gegebenenfalls über die kassenärztliche Vereinigung)
- Anonymisiert innerhalb des Gesundheitsamtes zur statistischen Erfassung
- Innerhalb des Gesundheitsamtes zur Bestellung der Impfstoffe

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

7. Löschung der Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung mehr besteht. Dies ist i. d. R. der Fall, sobald die Drittimpfung verabreicht und der digitale Impfpass ausgestellt wurde. Anschließend werden Ihre Daten unaufgeforderter aus dem System gelöscht. Ebenso löschen wir auf Basis einer Einwilligung verarbeitete Daten mit deren Widerruf, sofern die weitere Vorhaltung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der DS-GVO folgende Rechte, soweit deren jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Sie eine Bestätigung darüber, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden Daten bzw. deren Kategorien und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 34 BDSG) eingeschränkt sein kann.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht – oder nicht mehr - zutreffend sein, können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung kann z.B. dadurch eingeschränkt sein, dass wir die Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten noch benötigen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Recht auf Löschung zudem unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 35 BDSG) eingeschränkt sein kann.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben einen Anspruch darauf, unter den Bedingungen des Art. 20 DS-GVO die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten. Daneben können sie eine direkte Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, sofern dieses technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Sofern wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, stellen wir dann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht zu Zwecken des Direktmarketings verarbeitet.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an betroffenenanfrage.holding@stadtwerke-bonn.de oder postalisch an die zuvor hinterlegten Kontaktdaten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.